

PREISTRÄGERINNEN IN DER KATEGORIE NACHHALTIGE FESTE



Buskers Festival 2017

Straßenkunstfestival von Buskers Wien - Verein zur Förderung der Straßenkunst

Wien, 8.-10. September 2017 mit 95.000 Besucherinnen und Besuchern



Abbildung: Buskers Festival 2017, © Buskers Wien

Bei freiem Eintritt bietet das Buskers Festival in Wien für 95.000 BesucherInnen internationale Straßenkunst auf höchstem Niveau: Clownerie, Jonglage und Akrobatik, Graffiti, Musik aller Art, Tanz und Performancekunst, Tuch- und Feuerakrobatik, Objekt- und Improtheater und vieles mehr. Seit Anbeginn wird das Festival Jahren als Green Event organisiert und zeichnet sich durch kontinuierliche Verbesserung der umgesetzten Green Event Maßnahmen aus.

MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

Aufgrund der zentralen Lage des Veranstaltungsorts kamen die Besucherinnen und Besuchern fast ausschließlich zu Fuß, mit dem Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Veranstaltung. Die umweltschonende Anreise wurde auch gezielt beworben und es standen genügend Fahrradabstellplätze zur Verfügung. Die KünstlerInnen wurden in einem Hotel in Bahnhofsnahe untergebracht.



SPEISEN UND GETRÄNKE

Es wurde auf ein regionales Speiseangebot geachtet. 90% der angebotenen Speisen und Getränke waren aus biologischer Landwirtschaft. Der Fleischkonsum wurde durch ein reichhaltiges vegetarisches Angebot, so gering wie möglich gehalten.

ABFALL UND BESCHAFFUNG

Maßnahmen zur Abfallvermeidung wie etwa der Einsatz von Mehrwegbechern, Flyer-Verbot, Give-away-Beschränkungen und Einsatz wiederverwendbarer Banner standen an oberster Stelle. Die Veranstalter verwendeten Umweltzeichenpapier und die Banner werden jährlich wiederverwendet. Im Publikumsbereich wurden ausreichend und deutlich gekennzeichnete Behälter für eine getrennte Sammlung der anfallenden Abfälle aufgestellt. Der anfallende Abfall wurde getrennt gesammelt.

ENERGIE- UND WASSERVERBRAUCH

Viele Künstler kamen ohne Strom aus, auf zusätzliche Beleuchtung wurde verzichtet. Der eingesetzte Strom wurde von Wien Energie bezogen und der Wasserverbrauch so gering wie möglich gehalten. Ein öffentlicher Trinkbrunnen stand den BesucherInnen zur Verfügung.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Soziale und ökologische Initiativen konnten mit Unterstützung des Buskers Festivals ihre Aktivitäten bei der Veranstaltung direkt bewerben. Den Frauenhäusern Wien wurde ein kostenloses Inserat im Programmheft zur Verfügung gestellt. Es wurden kostenlose Blindenführungen durch das Festivalgelände angeboten.

KOMMUNIKATION

Die umweltschonende Anreise wurde im Vorfeld kommuniziert. Das Festival wurde in Kooperation mit den Wiener Linien in den Wiener U-Bahnen beworben. Die geplanten Maßnahmen wurden in einem umfassenden Umweltkonzept festgehalten, welches auf der Website der Veranstaltung veröffentlicht ist. Die ausführliche Gastronomievereinbarung sicherte die nachhaltige Durchführung im Verpflegungsbereich. Recycling Workshops und Abfallberatung gaben den Gästen wertvollen inhaltlichen Input.



Green Events Austria Gala am 5.7.2018 in Mauerbach (NÖ): Generalsekretär Josef Plank und Ing. Werner Knausz gratulieren Jelena Brcina (Umweltbeauftragte Buskers Wien) und Lukas Schachinger (Obmann Buskers Wien), Bild © BMNT Paul Gruber